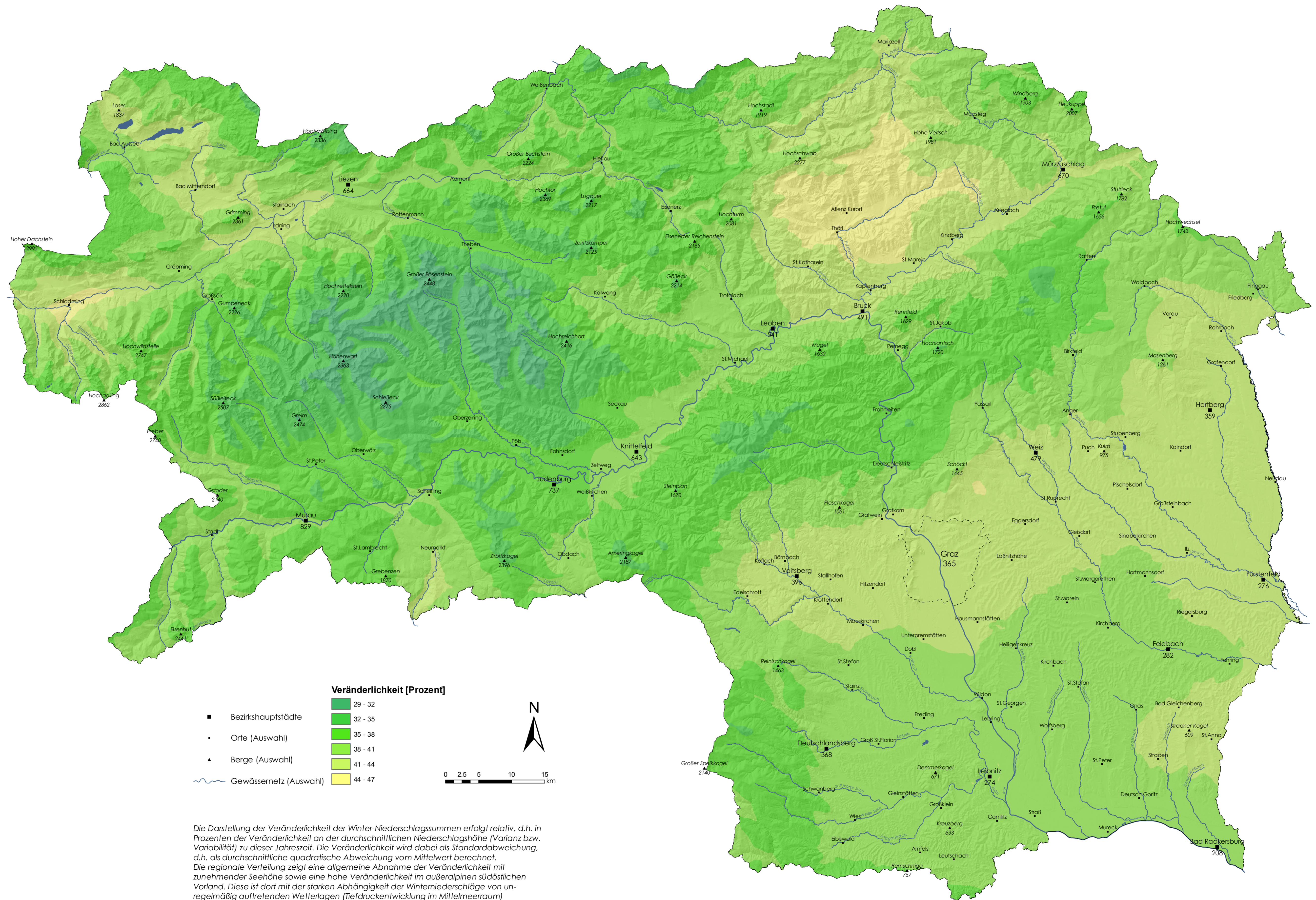


4.17 Veränderlichkeit der Niederschlagssummen im Winter

Periode 1971 bis 2000



Die Darstellung der Veränderlichkeit der Winter-Niederschlagssummen erfolgt relativ, d.h. in Prozenten der Veränderlichkeit an der durchschnittlichen Niederschlagshöhe (Varianz bzw. Variabilität) zu dieser Jahreszeit. Die Veränderlichkeit wird dabei als Standardabweichung, d.h. als durchschnittliche quadratische Abweichung vom Mittelwert berechnet. Die regionale Verteilung zeigt eine allgemeine Abnahme der Veränderlichkeit mit zunehmender Seehöhe sowie eine hohe Veränderlichkeit im außeralpinen südöstlichen Vorland. Diese ist dort mit der starken Abhängigkeit der Winterniederschläge von unregelmäßig auftretenden Wetterlagen (Tiefdruckentwicklung im Mittelmeerraum) in Verbindung zu bringen.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst
 Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
 Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder
 Ansprechperson: A. Podesser